

# Profil Pastoralraum Hürntal

Die Pfarreien Dagmersellen und Uffikon-Buchs bilden zusammen den Pastoralraum Hürntal und die Kirchgemeinde Hürntal mit 3'600 Mitgliedern.

Im Pastoralraum Hürntal werden aufgeschlossene katholische Formen gelebt. Als Ausdruck dieser Haltung wurde an der Pastoralraumversammlung im Jahre 2022 der Beitritt zur «Allianz Gleichwürdig Katholisch» beschlossen.

Ebenso wird Wert auf gut funktionierende Strukturen gelegt. Dies zeigt sich auch im Zusammenspiel von Seelsorgeteam, Kirchenrat und Pfarreirat. Es wird eine zeitgemässe Führungsform gelebt. Unterstützt wird der Pastoralraumleiter von einer Leitungsassistentin.

Den Verantwortlichen sind Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation wichtig. Extern erfolgen diese hauptsächlich über das Pfarreiblatt, die Website und Soziale Medien. Intern wird mit «Microsoft Teams» gearbeitet, und alle relevanten Daten werden zentral abgelegt.

Im Pastoralraum Hürntal gibt es keine Einzelkämpfer:innen. Teamfähigkeit sowie der Wille, mit verschiedenen Menschen zusammen zu arbeiten, haben einen hohen Stellenwert.

## 1. Organisation

### Seelsorgeteam

Das Seelsorgeteam besteht zurzeit aus dem Pfarreileiter (100 %) sowie zwei Pfarreiseelsorger:innen (80 % und 60 %) und einem leitenden Priester (5 %). In den nächsten Jahren gehen die drei Hauptamtlichen in Pension, d.h. 2026 (60 %) und 2028 (180 %). Deshalb werden bereits jetzt Personen gesucht, welche sich einarbeiten wollen und sich ein längerfristiges Engagement vorstellen können.

### Pfarreirat

Der Pfarreirat Hürntal besteht aus 8-10 Mitgliedern und unterstützt die Seelsorger:innen. Die Arbeit besteht aus Kopfarbeit: beraten, diskutieren, sich eine Meinung bilden - und praktischem Engagement: Pfarreiaufgaben umsetzen, die eigenen Beschlüsse verwirklichen und Mitpacken an Anlässen wie Chilbi, Eine Million Sterne, Lange Nacht der Kirchen oder Moosfest.

An der jährlichen Pastoralraumversammlung wird Synodalität - Demokratie nach Kirchenart - geübt: Über Fragen des Glaubens kann nicht einfach die Mehrheit bestimmen. Es braucht Prozesse von Gesprächen, von Ringen und auch vom Hören auf die heilige Geistkraft.

### Kirchenrat

Während dem Pfarreirat eine spezifisch pastorale Aufgabe zukommt, ist der Kirchenrat das Führungsorgan der Kirchgemeinde. Die acht Mitglieder des Kirchenrates kümmern sich um die Infrastruktur, die Finanz- und Vermögensverwaltung sowie das Personalwesen. Sie interessieren sich auch für das Pfarrereleben und unterstützen bei diversen Anlässen.

### Sekretariat

Das Pastoralraumsekretariat im Pfarrhaus Dagmersellen ist Anlaufstelle bei Fragen und Anliegen aller Art. Eine Leitungsassistentin führt das Sekretariat und arbeitet mit einer Sekretärin zusammen.





## Kirchenräume

2021 sowie 2022 erhielten die Kirchen Uffikon und Dagmersellen eine Innenrenovation. Sie wurden aufgefrischt und an heutige Bedürfnisse angepasst. Unter anderem wurden in Dagmersellen alle Bänke durch Stühle ersetzt und auch in Uffikon ist der hintere Teil neu bestuhlt. In beiden Kirchen befinden sich hinten Tische, und in Uffikon wurde auch eine kleine Küche eingebaut. Somit finden auch andere Aspekte des Kirchenlebens wie Begegnungen, Religionsunterricht, Bildungsveranstaltungen, kulturelle Anlässe und Feste im Kirchenraum Platz: z.B. die Chilebar, die Fastensuppe, das Essen am Fest der

Völker, Apéros, die Happy Hour oder der Kleidertausch der Frauengemeinschaften. Und die «Chilbi bi de Chele» findet bei Regen als «Chilbi i de Chele» unter dem schützenden Kirchendach statt.

## 2. Grundvollzüge

### Soziales Engagement (Diakonie)

Im Pastoralraum Hürntal bekommen ortsansässige Menschen Hilfe unabhängig von ihrer Religion und Konfession. Zum Beispiel bei Trennung, schwerer Krankheit, Zukunftsangst oder bei finanziellen Sorgen.

So setzt der Pastoralraum Hürntal mit dem **Weihnachtsbriefkasten** ein Zeichen konkret gelebter Solidarität. Spenden werden entgegengenommen und Wünsche nach Möglichkeit erfüllt.



### Gemeinschaft (Koinonie)

In vielen pfarreilichen Vereinen und Gruppierungen wird Gemeinschaft gepflegt, Solidarität gestärkt, Kirche gelebt. Viele Freiwillige engagieren sich in ihrer Freizeit für ein lebendiges, aktives und offenes Pfarreileben. Die aufgeführten Vereine und Gruppierungen werden durch die Pfarreiseelsorger:innen auf Augenhöhe begleitet und in ihrer Arbeit organisatorisch und thematisch unterstützt.

Es bestehen folgende Gruppierungen:

- Ministrant:innen
- Jungwacht und Blauring
- Jugendarbeit (mit der Gemeinde)
- Team junger Eltern
- Frauengemeinschaften
- Kreisfrauen
- Senior:innengruppen
- Lektor:innen
- Kirchenchor
- Integrationsgruppe Espera
- Samichlausgesellschaften
- Krippenfigurengruppen
- Sternsinger:innengruppen
- Fastenaktionsgruppe



## Religionsunterricht (Martyrie)

Der Religionsunterricht findet seit Sommer 2024 mit Unterstützung durch Reli-Assistentinnen vorwiegend in der Kirche Dagmersellen statt. Das Projekt «Reli i de Chele» bietet stufenweisen Blockunterricht an. Es werden auf allen Stufen, auch auf jenen, die keinen regelmässigen Blockunterricht haben, durch das Jahr hindurch Anlässe angeboten (z.B. Reli-Nacht, Bibel-Nami). Als Ergebnis einer Abstimmung an der Pastoralraumversammlung 2024 findet die Firmung 2028 erstmals in der 3. Oberstufe statt. Anstelle der bisherigen Schulgottesdienste gibt es Feier-Abende für alle Kinder der Primarstufen, ihre Eltern und weitere Angehörige. Diese beinhalten Elemente zum aktiven Mitmachen und bieten die Möglichkeit, Religion zu erleben.



## Feiern und Gottesdienste (Liturgie)



Den Pfarreiseelsorger:innen ist es ein Anliegen, Gottesdienste zu gestalten, die nah am Leben sind, sowie eine verständliche und inklusive Sprache zu sprechen, auch im Gottesdienst und in Gebeten. In einem Prozess mit Angehörigen der Pfarreien wurden die gemeinsam gesprochenen Texte im Gottesdienst modifiziert.

Für die ganz Kleinen gibt es bis fünf Mal im Jahr die **Chenderfiir** mit dem «Chelefant». Mit den Kindern zusammen will der «Chelefant» feiern, singen, Geschichten hören, beten, sich bewegen, malen, basteln... Die kurzen kindergerechten Feiern ver-

mitteln den Kindern eine Erfahrung von Gemeinschaft und eine Ahnung von Gott.

Für die Kinder der 1. - 4. Klasse gibt es die 1x1-Kirche. Vier Mal pro Jahr wird ein Teil des Sonntagsgottesdienstes kindergerecht und ausführlich erklärt und gemeinsam erlebt.

Unter der Woche findet jeweils am Mittwoch in der Kirche Uffikon eine Eucharistiefeier und am Donnerstag in der Kapelle Eiche eine Kommunionfeier statt. An den Wochenenden finden zurzeit in der Kapelle Eiche, in der Kirche Dagmersellen sowie in der Kirche Uffikon oder in der Kapelle Buchs Gottesdienste statt. Das Gottesdienstangebot wird laufend überprüft und bei Bedarf angepasst.

Mehrmals im Jahr findet «die andere Predigt» statt. Nicht nur Theolog:innen haben etwas zu sagen über Gott und die Welt, denn Religion spielt nicht nur in der Kirche eine Rolle, sondern überall in der Gesellschaft. Darum predigen Persönlichkeiten aus verschiedensten Bereichen in den Gottesdiensten des Pastoralraums Hürntal.

An den Wochenenden, an denen «**der andere Sonntag**» stattfindet, gibt es keine üblichen Gottesdienste, sondern eine Projektgruppe führt einen anderen Anlass durch, welcher Menschen zusammenführen und die Hoffnung stärken will. Dies kann eine lichtvolle Abendstunde auf dem Friedhof sein, eine gemeinsame Morgenwanderung, ein Väterpodium zum Vatertag oder ein Theater.



## Taufen/Hochzeiten/Abschiedsgottesdienste

Die Seelsorger:innen bemühen sich, mit den Beteiligten zusammen persönliche und stimmige Feiern zu gestalten. Taufen, Trauungen und Abschiedsgottesdienste gestalten alle Pfarreiseelsorger:innen.

## Segen für Alle

Als Teil der «Allianz Gleichwürdig Katholisch» wird im Pastoralraum Hürntal allen Paaren, die es wünschen, der Segen zugesprochen.



*Pastoralraum und Kirchgemeinde Hürntal*

*Verfasst von der «Steuergruppe 2028+» am 13.9.2024*

*Verabschiedet von Kirchenrat, Pfarreirat und Seelsorgeteam am 16.10.2024.*

Pastoralraum und Kirchgemeinde Hürntal

Kirchstrasse 3, 6252 Dagmersellen

[sekretariat@hukath.ch](mailto:sekretariat@hukath.ch)

[www.hukath.ch](http://www.hukath.ch)

062 748 31 10



Logo des Pastoralraums Hürntal: Die Figuren symbolisieren die kirchlichen Grundvollzüge Martyrie (Verkündigung), Koinonie (Gemeinschaft), Diakonie (Soziales Engagement) und Liturgie (Gottesdienst, Rituale). Im **Leitbild** des Pastoralraums Hürntal werden die Grundvollzüge ausgefaltet. Im kirchlichen Leben sind sie gleichwertig und in den Kirchenräumen finden sie gleichermassen Platz.